

Donnerstag 28.09.2017 19:30 Uhr

# Ein Krokodil für Zagreb

**Buchvorstellung & Autorinnen-Lesung mit Marina Achenbach**



*Foto: Paco Knoeller*

Das Mädchen Seka aus Sarajevo reitet mit dem Vater in bosnische Bergdörfer. In den 1930er Jahren trifft sie in Zagreb auf den deutschen Emigranten, einen Mann vom Theater mit einem Krokodil. Ado ist Rebell und Kommunist. Als deutsche Truppen in Zagreb einziehen, verschlägt es sie an die kühle Ostsee. Seka und Ado verlieren einander, sie findet ihn im KZ wieder. Nach Kriegsende richten sie ihre Hoffnungen auf die DDR. Sie gehen nach Weimar, um eine freie, moderne Theaterschule aufzubauen. Doch die Familie wird erschüttert. Eine Rückkehr nach Zagreb scheitert, Seka findet sich im Westen wieder. Eine dramatische und tief bewegende Lebensgeschichte, zärtlich aber mit unbestechlichem Blick erzählt in 120 Episoden.

Marina Achenbach, geboren 1939 in Zagreb, ist in der DDR aufgewachsen. Sie hat Slawistik in München, Tübingen und Moskau studiert und als Übersetzerin für Russisch und Serbokroatisch sowie für den polnisch-deutschen Kulturaustausch gearbeitet. Für den WDR hat sie Dokumentarfilme gedreht und 1990 in Berlin die Wochenzeitung *Der Freitag* gegründet.

Lesung: Marina Achenbach

Moderation: Judith Heitkamp, Bayerischer Rundfunk

**Veranstaltungsort: EineWeltHaus München, Schwanthalerstr. 80, 80336 München**

**Raum: Großer Saal E01+Foyer**

Veranstalter: TK EineWeltHaus München e.V., gefördert durch das Kulturreferat der Stadt München, Interkulturelles Forum e.V., unterstützt von der Sendlinger Buchhandlung

*Eintritt: 3,00 Euro*